

Produktname: Caspase-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07960**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	45kDa, 35kDa, cleaved isform p10 :10kDa

Antigen-Informationen

Genname	CASP1
Alternative Namen	caspase 1, apoptosis-related cysteine peptidase (interleukin 1, beta, convertase)
Gen-ID	834.0
SwissProt ID	P29466
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom C-terminalen Bereich des humanen CASP1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 350–400

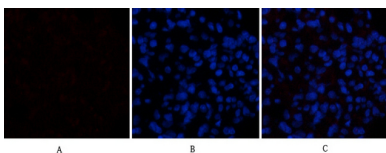
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Familie der Cystein-Asparaginsäure-Proteasen (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Spaltung an konservierten Aspartatresten in zwei Untereinheiten – eine große und eine kleine – zerfallen, welche zum aktiven Enzym dimerisieren. Dieses Gen wurde aufgrund seiner Fähigkeit identifiziert, die inaktive Vorstufe von Interleukin-1, einem Zytokin, das an Prozessen wie Entzündungen, septischem Schock und Wundheilung beteiligt ist, proteolytisch zu spalten und zu aktivieren. Es konnte gezeigt werden, dass dieses Gen die Apoptose induziert und in verschiedenen Entwicklungsstadien aktiv ist. Studien an einem ähnlichen Gen in Mäusen deuten auf eine Beteiligung an der Pathogenese der Huntington-Krankheit hin. Alternatives Spleißen führt zu Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012], Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren, Katalytische Aktivität: Strenge Anforderung eines Asp-Restes an Position P1 und bevorzugte Spaltsequenz Tyr-Val-Ala-Asp-|-, Enzymregulation: Spezifisch gehemmt durch das Kuhpockenvirus-Crma-Protein, Funktion: Thiolprotease, die IL-1 β zwischen einem Asp und einem Ala spaltet und so das reife Zytokin freisetzt, welches an verschiedenen Entzündungsprozessen beteiligt ist. Wichtig für die Abwehr von Pathogenen. Spaltet und aktiviert Sterol-regulatorische Element-bindende Proteine (SREBPs). Kann auch Apoptose fördern. PTM: Die beiden Untereinheiten entstehen durch einen autokatalytischen Mechanismus aus der Vorläufersequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14A-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CARD-Domäne. Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus zwei antiparallel angeordneten Heterodimeren, die jeweils aus einer 20 kDa (p20) und einer 10 kDa (p10) Untereinheit gebildet werden. Die p20-Untereinheit kann auch ein Heterodimer mit der ϵ -Isoform bilden, die dann eine inhibitorische Wirkung hat. Kann Bestandteil des Inflammasoms sein, eines Proteinkomplexes, der auch PYCARD, CARD8 und NALP2 enthält und dessen Funktion die Aktivierung proinflammatorischer Caspasen wäre. Interagiert mit CARD17/INCA und CARD18. Gewebespezifität: Wird in Milz und Lunge in größeren Mengen exprimiert. Nachweisbar in Leber, Herz, Dünndarm, Dickdarm, Thymus, Prostata, Skelettmuskulatur, peripheren Blutleukozyten, Niere und Hoden. Keine Expression im Gehirn.

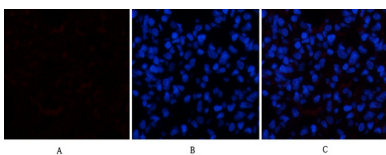
Forschungsbereich

NOD-ähnlicher Rezeptor; Zytosolischer DNA-Erkennungsweg; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS);

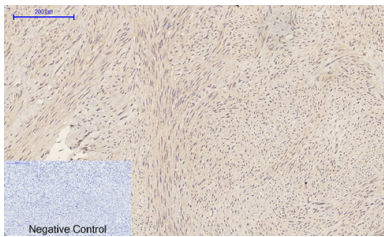
Bilddaten



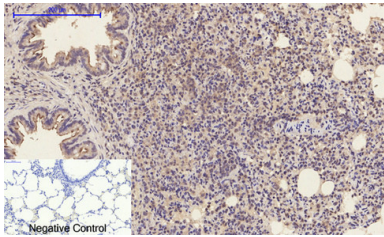
Immunfluoreszenzanalyse von Rattenlungengewebe. 1. Der polyklonale Caspase-1-Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Der Cy3-markierte Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



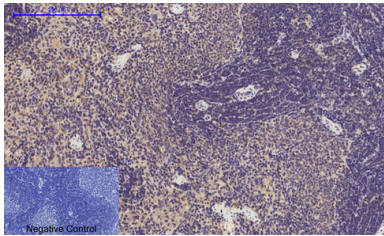
Immunfluoreszenzanalyse von Rattenlungengewebe. 1. Der polyklonale Caspase-1-Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Der Cy3-markierte Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielstruktur. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



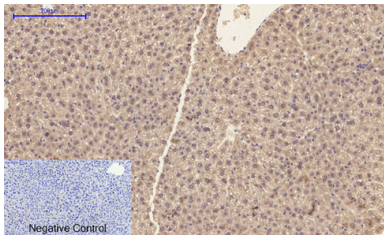
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Uterusgewebe. 1. Der polyklonale Caspase-1-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle wurde nur der Sekundärantikörper verwendet.



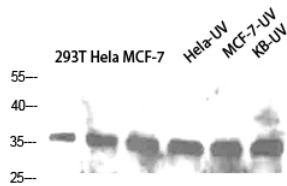
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenlungengewebe. 1. Der polyklonale Caspase-1-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle wurde nur der Sekundärantikörper verwendet.



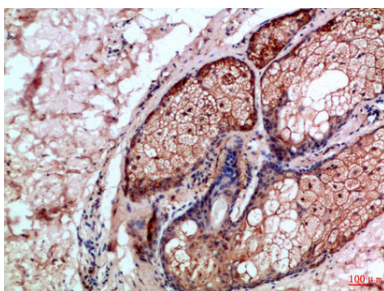
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenmilzgewebe. 1. Der polyklonale Caspase-1-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle wurde nur der Sekundärantikörper verwendet.



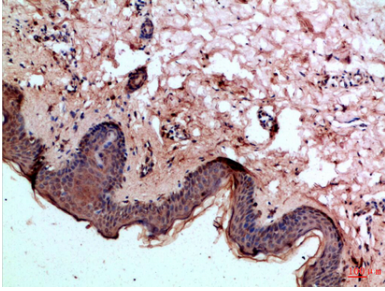
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausebergewebe. 1. Der polyklonale Caspase-1-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle wurde nur der Sekundärantikörper verwendet.



Western-Blot-Analyse von 293T HeLa MCF-7 HeLa-UV MCF-7-UV KB-UV-Zellen mit einem polyklonalen Caspase-1-Antikörper (Verdünnung 1:1000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Haut,
Antikörperverdünnung 1:100